



Pressemitteilung

Nr. 88 vom 29. April 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Leichter Rückgang der geleisteten Pro-Kopf-Arbeitszeit in Berlin und Brandenburg im Jahr 2019

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich 2019 die geleisteten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen in Berlin um durchschnittlich 0,7 Prozent auf 1 404 Stunden und in Brandenburg um 0,3 Prozent auf 1 443 Stunden, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Bundesweit ging die geleistete Pro-Kopf-Arbeitszeit um 0,3 Prozent auf 1 386 Stunden zurück. Damit lag 2019 das Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen in Brandenburg bei 104,1 Prozent und in Berlin bei 101,3 Prozent des Bundesdurchschnitts.

2019 wurde der Internationale Frauentag in Berlin als zusätzlicher gesetzlicher Feiertag festgelegt, wodurch sich hier die Anzahl der potenziellen Arbeitstage verringerte. Dies trug zum stärkeren Rückgang der jährlichen Pro-Kopf-Arbeitszeit in Berlin (–10 Stunden) im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (–4 Stunden) bei.

Die durchschnittliche Arbeitszeit der Selbstständigen betrug 1 819 Stunden in Berlin und 1 900 Stunden in Brandenburg und war damit deutlich höher als die der Arbeitnehmer mit 1 351 bzw. 1 385 Stunden. Bundesweit arbeiteten die Selbstständigen durchschnittlich 1 902 Stunden, die Arbeitnehmer 1 334 Stunden. Das über dem Bundesdurchschnitt liegende Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen ist somit in Brandenburg und Berlin auf die höhere Arbeitszeit je Arbeitnehmer zurückzuführen.

In Berlin nahm das Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe um 0,4 Prozent ab, darunter mit deutlich unterschiedlichen Entwicklungen im Verarbeitenden Gewerbe (–1,1 Prozent) und im Baugewerbe (+0,5 Prozent). In den Dienstleistungsbereichen hingegen sank die durchschnittliche Arbeitszeit um 0,7 Prozent. Im Produzierenden Gewerbe (1 490 Stunden), insbesondere im Baugewerbe (1 544 Stunden), lagen 2019 in Berlin höhere Pro-Kopf-Arbeitszeiten vor als in den Dienstleistungsbereichen (1 394 Stunden). Hierzu trugen der überdurchschnittlich hohe Anteil der Teilzeit- und marginal Beschäftigten in den Dienstleistungsbereichen sowie die überdurchschnittlich hohe Selbstständigenquote im Baugewerbe bei.

In Brandenburg blieb das Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei nahezu unverändert. Im Produzierenden Gewerbe und in den Dienstleistungsbereichen nahm es um je 0,3 Prozent ab. Anders als in Berlin waren in Brandenburg die Unterschiede zwischen den Veränderungsraten des Verarbeitenden Gewerbes (–0,4 Prozent) und des Baugewerbes (–0,3 Prozent) nur gering. Zu den hohen jährlichen Pro-Kopf-Arbeitszeiten im Baugewerbe (1 627 Stunden), bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistern (1 595 Stunden) sowie in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (1 589 Stunden) trug der überdurchschnittlich hohe Anteil der Selbstständigen in diesen Bereichen bei.



Nr. 88 vom 29. April 2020
Seite 2 von 2

Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen in Berlin, Brandenburg und Deutschland im Jahr 2019 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
	Berlin	Brandenburg	Deutschland	Berlin	Brandenburg	Deutschland
Insgesamt	1 404	1 443	1 386	-0,7	-0,3	-0,3
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 548	1 589	1 725	6,0	-0,1	-1,0
Produzierendes Gewerbe	1 490	1 550	1 492	-0,4	-0,3	-0,3
darunter						
Verarbeitendes Gewerbe	1 444	1 495	1 455	-1,1	-0,4	-0,3
Baugewerbe	1 544	1 627	1 590	0,5	-0,3	-0,7
Dienstleistungsbereiche	1 394	1 406	1 346	-0,7	-0,3	-0,2
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	1 383	1 398	1 370	-0,5	-0,6	-0,2
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	1 417	1 397	1 378	-0,4	-0,1	-0,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	1 386	1 417	1 309	-1,0	-0,2	-0,3

Bei den hier vorgelegten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse der Arbeitsvolumenrechnung des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ für das Jahr 2019. Die Länderergebnisse basieren auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2019 / Februar 2020. Weitere Zahlen zum Arbeitsvolumen für alle Länder veröffentlicht der AK ETR unter: <https://www.statistikportal.de/de/etr>.

Zudem handelt es um Ergebnisse zum Arbeitsvolumen nach der Revision 2019. Mit dieser Revision wurden die Berechnungen zum Teil auf neue oder aktualisierte Datenquellen umgestellt. Weitere Informationen zur Revision finden Sie hier: <https://www.statistikportal.de/de/etr/generalrevision-2019>.

Über das Datenangebot des Bereiches **Erwerbstätigkeit** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3863, **Fax:** 030 9028-4028

E-Mail: etr@statistik-bbb.de